

*Oma,
was hast du
erlebt?*

ISBN: 978-3-8094-3202-9

1. Auflage

© 2014 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe
Random House GmbH, 81673 München

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne
Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung
mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Texte: © Christiane Schlüter

Projektleitung: Martha Sprenger

Herstellung: Sonja Storz

Die Informationen in diesem Buch sind von Autorin und vom Verlag sorgfältig
erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden.
Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für
Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Juweloffset*
liefert Arctic Paper, Kostrzyn.

Druck und Bindung: Tesínská tiškarna, Cesky Tesín

Printed in the Czech Republik

Inhalt

Mein erstes Jahrzehnt	8
Wie alles begann	10
Meine frühen Jahre.....	14
Die Grundschulzeit	16
 Meine Welt wird größer	 21
Weiterlernen	22
So war's bei uns daheim	28
Freie Zeit	34
 Liebe und Familie	 41
Als ich mein Herz verlor	42
Nestbau	46
Eins und eins macht	50
Hurra, ein Enkelkind ist da!	54
 Leben und Arbeiten	 57
Mein Weg in den Beruf	58
Meine Arbeit.....	60
Was den Alltag bereichert	64
Freunde und andere Weggefährten.....	68
Wohnorte und Reiseziele.....	72
 Das ist mir wichtig.....	 77
So denke ich.....	78
Älter werden.....	82
Die Weltgeschichte und ich	86
Wünsche und Hoffnungen	90

Vom Ausfüllen dieses Buches

„Was hast du erlebt? Erzähl doch mal!“ Jede Oma und jeder Opa freut sich über diese Bitte. Es ist so schön, sich an die alten Zeiten zurückzuerinnern. Aber womit fängt man beim Erzählen an? Und welche Möglichkeiten gibt es, all die Geschichten und Erkenntnisse bleibend festzuhalten?

Dieses Buch soll Ihnen helfen, Ihre Lebenserinnerungen für die Enkelgeneration zu bewahren. Und zugleich möchte es ein Wanderführer auf Ihrem Weg durch das eigene Leben sein. Mit seiner Hilfe das Erfahrene aufzuschreiben, kann einfacher sein, als wenn man vor einem ganz leeren Blatt sitzt und nicht weiß, wie man beginnen soll. Denn die Fragen in diesem Buch laden zum Beantworten ein, die Halbsätze zum Vervollständigen und die Listen zum Ankreuzen. Alles zusammen regt Ihre Erinnerungen an, und durch das Ausfüllen entsteht dann ein buntes Bild von der einzigartigen Vielfalt, die Ihr Leben ist.

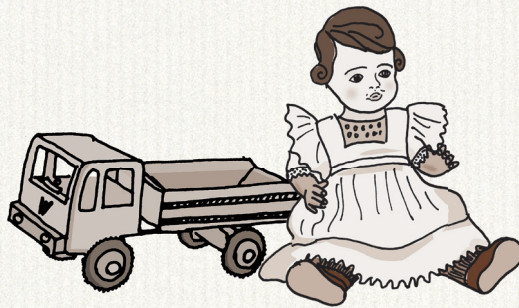
Beim Gebrauch des Buches gibt es kein Richtig oder Falsch. Und auch wenn es sich lohnt, über manche Fragen ein wenig länger nachzudenken, so gilt doch: Der erste Einfall ist oft der richtige. Wenn Sie merken, dass Sie eine Frage nicht beantworten können, so lassen Sie sie für den Moment einfach aus. Und wenn Ihnen mehr einfällt, als in die Zeilen passt, so legen Sie ein zusätzliches Blatt ein oder verwenden die leere

Seite am Schluss jedes großen Kapitels. Auch für Fotos oder andere Erinnerungen zum Einkleben ist zwischendurch Platz vorgesehen. Oder Sie nutzen den einfach, um noch weiterzuschreiben.

Das Wichtigste ist, dass Ihnen das Ausfüllen Freude macht. Denn das wird derjenige spüren, dem Sie das Buch anschließend schenken. Ganz gespannt wird er darin blättern und lesen. Und wer weiß, vielleicht bekommen Sie danach noch viel mehr Fragen gestellt. Aber dann sind Sie ja schon bestens in Übung ...

Viel Freude mit diesem Buch wünscht Ihnen von Herzen

Christiane Schlüter



Mein erstes Jahrzehnt



Wie alles begann

Geboren wurde ich am in.....

Mein vollständiger Name lautet:

.....

Er wurde ausgewählt, weil

.....

.....

An meinem Vornamen gefällt mir

.....

.....

Und das war früher mein Kosename:

.....

Hier ist Platz für ein Babyfoto.

Über meine Geburt wurde mir später oft erzählt, dass

.....

Dies ist meine Mutter:

....., geb.

Dies ist mein Vater:

....., geb.

Ich war das Kind meiner Eltern und hatte

☐ keine Geschwister

☐ Geschwister, nämlich:

.....

.....

.....

Mein Vater hat als

gearbeitet und meine Mutter als

.....